

Katholischer Gottesdienst.

Am 15. August, als am Feste Maria Himmelfahrt, predigt:
P. Commer.

Theater der Stadt Leipzig.

Donnerstag den 14. August 1845:

Der Wildschütz, oder: Die Stimme der Natur.

Komische Oper in 3 Acten, nach einem Lustspiel von
Kogebue frei bearbeitet.

Musik von G. A. Lorking.

Personen:

Graf von Eberbach	Herr Kindermann.
Die Gräfin, seine Gemahlin,	Frau Eicke.
Baron Kronthal, Bruder der Gräfin,	Herr Widemann.
Baronin Freimann, eine junge Witwe,	
Schwester des Grafen	Frau Günther-Bachmann.
Nanette, ihr Kammermädchen	Fräul. Hauf.
Baculus, Schulmeister auf einem Gute des Grafen	Herr Berthold.
Gretchen, seine Braut,	Fräul. Bamberg.
Pancratius, Haushofmeister auf dem Schlosse des Grafen,	Herr Ballmann.
Dienerschaft und Jäger des Grafen.	Bauern und Bäuerinnen.

Der erste Act spielt in einem, eine Stunde vom Schlosse gelegenen
Dorfe; der zweite und dritte Act im Schlosse selbst.
Der Text der Gefänge ist an der Casse für 4 Ngr. zu haben.

Bei **Julius Klinkhardt**, Nicolaisstraße Nr. 46, ist so
eben angekommen:

Dr. Nischwitz, Handels-Geographie und Handels-Geschichte,
3r Thl. 1¹/₅ Thlr.

Friedrich Gustav Grossmann,
Knopf- und Crepinarbeiter in Leipzig,
Querstraße Nr. 12 B,

empfiehlt sich dem geehrten Publicum mit Verfertigung aller
Arten Quasten, Schnuren, Franzen, Simpen und
Knöpfe auf Damenkleider und Hüte, zu Reubles, Gar-
dinen, Zimmerverzierungen u. in den neuesten und
eleganteften Façons, ferner dauerhaften Knöpfen auf Herrenkleider,
Epauletts, Portepées und allen dahin einschlagenden Artikeln in
Gold, Silber, Seide, Kameelgarn, Wolle und Baumwolle u.
und versichert bei eleganter, solider und schneller Ausführung aller
resp. Aufträge die möglichst billigen Preise.

Local-Veränderung.

Das Waarenlager von

James Hargreaves

befindet sich von heute an: **Brühl Nr. 89/317, Ecke
des Theaterplatzes.**

Leipzig, den 13. August 1845.

Localveränderung.

Mein Pelzwaaren-Lager befindet sich von heute an nicht
mehr Katharinenstraße Nr. 13, sondern Reichstraße und Brühl-
Ecke Nr. 30 und bitte mir das früher geschenkte Vertrauen auch
in meinem neuen Locale zu Theil werden zu lassen.

Leipzig, den 11. August 1845.

F. S. Bieger, Kürschnermeister.

Anzeige. Unterzeichneter empfiehlt sich mit einer Auswahl
vorzüglicher Delgemälde aus der Italienischen, Holländischen und
andern berühmten Schulen, so wie ein kleines Assortiment Ala-
baster-Basen und er bietet sich zur Reparatur und zum Reinigen
aller Gegenstände aus Alabaster. Seine Wohnung ist Katha-
rinenstraße Nr. 412/13, Peter Richters Hof im Gewölbe Nr. 16,
und ist von 10 Uhr Morgens bis Nachmittag 4 Uhr zu sprechen.

Cherubini, Bildhauer aus Lodi.

Ich empfehle mich mit Weizen- und Dampfmehl.

A. Lauscher, Schuhmachergäßchen Nr. 10.



Brillenbedürftigen. Feinste blaue Stahl,
Neusilber- und Büffelhornbrillen zu 15 — 22¹/₂ Ngr.;
elegante Doppellorgnetten zu 26 Ngr. bis 1 Thlr.
elegante scharfe Klemmer zu 10 Ngr.; Fernröhre und Opern-
gucker ganz billig im optischen Institut von **Julius Hab-**
nicht, Reichstraße Nr. 11/543, 3. Etage, Kochs Hof schrägüber.

Zu verkaufen sind 2 Brückenwaagen. Zu erfragen in der
Luchhalle im Meubelgewölbe.

Hausverkauf. Im neuen Anbau, nahe der Milchinsel,
soll Verhältnisse halber ein anständig, ganz massiv gebautes
Haus mit Garten, unter annehmbaren Bedingungen verkauft
werden. Daraus Reflectirende werden gebeten ihre Adressen unter
HK. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Pöstchen von 50,000 Stück reinen Pfälzer Cigaretten, keine
Märker oder Dessauer Einlage, gut gearbeitet, rein sortirt in
7 Farben, verkaufe ich von heute an das 1000 zu 3 Thlr., bei
Abnahme von 10,000 billiger.

G. W. E. Schäffer,
Stoekenstraße Nr. 3.

Ausrangirte Puffsachen

sind billig zu verkaufen: Burgstraße Nr. 26, 1 Treppe.

Verkauf

werden Sonnabend den 16. d. M. früh 9 Uhr: gebrauchte
Fenster, Fensterrahmen, Thüren, Köhretrog u. s. w. gegen baare
Zahlung: Reichstraße Nr. 12.

125 Stück Mutterschafe

sind zu verkaufen auf dem Rittergut Großschocher bei Leipzig.

Zu verkaufen ist eine melkende Ziege auf dem Magde-
burger Bahnhofe.

Zu verkaufen ist ein gut gerittenes, so wie zum ein-
spännigen Fahren ganz frommes und fehlerfreies Pferd, Schimmel-
stute, 9 Jahre alt. Das Nähere zu erfragen bei dem Herrn
Gastgeber **Schmidt** in der goldenen Sonne auf der Serbergasse.

Zu verkaufen steht sofort ein complet zugerittenes brau-
nes Pferd, welches ebenfalls als Einspanner eingefahren ist, in
Stadt Mailand hier.

Zum Verkauf steht eine elegante Droschke mit Halbverdeck zum
ein- und zweispännigen Fahren; ingleichen ein einspänniger neuer
Schlitten. Wo? zu erfragen bei dem Herrn Gastgeber **Schmidt**
in der goldenen Sonne.

Gesucht wird von einem pünctlich zahlenden Manne ein
Logis von 16 bis 20 Thlr., wo möglich im Grimma'schen Bier-
tel. Das Nähere Dresdner Straße Nr. 13 parterre.

Gesucht wird ein guter Meubelkollirer: Petersstraße, Stadt
Wien, bei **W. Gräfe**.

Ein guter Delfarbenreiber und ein Streicher können Arbeit ers-
halten: alte Burg Nr. 8.

Ein Bursche, welcher Lust hat die Glaserprofession zu erlernen,
kann sich sogleich melden: Thomaskirchhof Nr. 3/154.

Ein Laufbursche, im Rechnen und Schreiben nicht unerfahren,
kann sich melden bei **C. D. Calovius**, Frankfurter Straße,
3 Lillen.

Solide Mädchen, die das Putzmachen gründ-
lich und bald erlernen wollen, so wie auch Ausge-
lernte, die sich noch mehr ausbilden möchten, können jetzt
Engagement finden: Petersstraße Nr. 21, 1. Etage.

Gesucht wird zum 1. September ein Mädchen für die
Küche; desgleichen ein Kindermädchen: Burgstraße 5, erste Etage.

Gesucht wird zum 1. Sept. ein arbeitsames Mädchen von ge-
setzten Jahren, welches etwas nähen, stricken und plätten kann und
mit Kindern umzugehen weiß. Näheres bairischer Platz 4 parterre